

PRESSEINFORMATION

BB Promotion GmbH präsentiert



Der beliebte deutsche Schauspieler Walter Sittler kommt mit dem preisgekrönten Theatererlebnis nach Mannheim

Auftakt am 03. August 2019 „Als ich ein kleiner Junge war...“
Wiederholung sowie die Fortsetzung am 04. August 2019
„Eine deutsche Geschichte – oder: Prost, Onkel Erich!“

Komposition: Libor Sírma
Text, Regie, Produktion: Martin Mühleis

Auf der Bühne und im Fernsehen gilt **Walter Sittler** als einer der facettenreichsten Schauspieler Deutschlands. Wenn er den Werken von **Erich Kästner** seine Stimme leiht, trifft er stets den richtigen Ton. Am **Nationaltheater Mannheim** ist er am **03. und 04. August 2019** gleich mit zwei Kästner-Programmen zu erleben, dem Publikumserfolg **Als ich ein kleiner Junge war...**, der in über 200 Vorstellungen an allen großen deutschen Häusern schon mehr als 80.000 Besucher begeistert hat und mit dem renommierten „Erich-Kästner-Literaturpreis“ ausgezeichnet wurde, und der Fortsetzung **Eine deutsche Geschichte – oder: Prost, Onkel Erich!**. In den eigens für Sittler eingerichteten Fassungen von Kästners autobiografischen Erzählungen erwachsen aus wiederkehrenden Erzählphasen kleine Szenen, nicht theaterhaft dramatisiert, ausschließlich zusammengehalten durch eine Architektur aus Sprache und Musik. Mal melancholisch, mal brüllend komisch – ein Theatererlebnis!

Grandios und voller Farbe erzählt

Das Bühnenprogramm von Erich Kästners *Als ich ein kleiner Junge war...* entfaltet seine Erzählkraft aus dem einzigartigen Zusammenspiel von Sprache, Musik und Schauspiel und ist ein stilles Meisterwerk über die Kraft des Erinnerns: In einem Raum, Ende der vierziger Jahre in einer deutschen Stadt, sind sieben Menschen gestrandet, ein Schriftsteller und sechs Musiker. Draußen auf dem Boulevard der Morgen, der sich bläulich getönt ankündigt. Und während der große deutsche Autor mit den Augen eines Erwachsenen und mit dem Herzen eines Kindes aus dem Füllhorn seiner Erinnerungen erzählt, setzen sich die Musiker nach und nach an ihre Instrumente, begleiten die Geschichten und treiben sie voran. Es sind Erich Kästners humorvolle, aber auch nachdenkliche Erinnerungen an das Leben eines kleinen Jungen, der den Launen eines verrückten Jahrhunderts mit kindlicher Gradlinigkeit und voller Lebensfreude entgegentritt. So vieles hat sich geändert im Verlauf der letzten hundert Jahre – und manchmal scheint es so, als sei dennoch fast alles gleich geblieben!

Dort, wo die erfolgreiche Produktion *Als ich ein kleiner Junge war...* endet, beginnt *Eine deutsche Geschichte – oder: Prost, Onkel Erich!*. Aus dem kleinen Jungen ist ein junger Mann geworden. Man schreibt das Jahr 1919. Der 1. Weltkrieg ist verloren – und schon hat die Politik die Menschen wieder an der Gurgel: Nahrungsmittel werden knapp, Kohlen fehlen, die Deutschen hungern und frieren; Erich Kästner ist von Dresden nach Leipzig gezogen und hat begonnen zu studieren. Walter Sittler erzählt, im Ensemble mit den sechs Musikern, die Lebensgeschichte Erich Kästners weiter. Gemeinsam begeben sich die sieben Protagonisten auf einen Streifzug durch das Leben des Moralisten. Sie erzählen vom Rausch Berlins in den Zwanziger Jahren – und vom Kater, der darauf folgte. Und sie beschreiben die Liebe, die Kästner zeitlebens mit seiner Mutter verband. So zählen die Erinnerungen Erich Kästners an gemeinsam mit den Eltern verbrachte Weihnachtsabende zu den Höhepunkten dieses bewegenden Stücks – mal melancholisch, manchmal ernst, vor allem aber mit viel Herz und Humor.

Mit viel Gespür für die Kraft seiner Sprache hat Regisseur Martin Mühleis Kästners Lebenserinnerungen im geschickten Zusammenspiel mit Livemusik und Lichtregie verwoben. Die Hauptrolle spielen dabei die Erzählungen selbst, denn ihr Tempo, ihr Rhythmus und ihre Struktur geben den Ton in dieser Adaption vor. Die Komposition stammt aus der Feder von Libor Síma, der mit Martin Mühleis bereits dem Bühnenmärchen nach Charles Dickens *Eine Weihnachtsgeschichte* ihre charakteristische musikalische Note verlieh.

Ein facettenreicher und vielseitiger Darsteller

Walter Sittler zählt seit Jahren zu den beliebtesten Schauspielern im deutschsprachigen Raum und spielt regelmäßig Hauptrollen in Fernsehfilmen. Seine Karriere begann 1981 auf der Bühne mit Engagements am Nationaltheater Mannheim und am Staatstheater Stuttgart. Einem breiteren Fernsehpublikum wurde er schließlich durch die Hauptrolle in der ZDF-Serie *Girl Friends* bekannt. Darüber hinaus verkörperte er Dr. Robert Schmidt in der RTL-Comedy *Nikola*, die mit dem „Adolf-Grimme-Preis“ ausgezeichnet wurde und 1997 den Sonderpreis „Goldene Rose“ in Montreux erhielt. Seit einigen Jahren spielt er die Titelfigur in der ZDF-Reihe *Der Kommissar und das Meer*.

„Sittler in Hochform“

Mit *Als ich ein kleiner Junge war...* und *Eine deutsche Geschichte – oder: Prost, Onkel Erich!* hat der Theatermacher Martin Mühleis eine Fassung vorgelegt, die wie für Walter Sittler gemacht ist. Der vielseitige Schauspieler verleiht den grandiosen Erzählungen von Erich Kästner eine Kraft, die seinesgleichen sucht. Der *Tagesspiegel* in Berlin schwärmte: „eine dicht inszenierte Rezitation mit Orchestermusik. Sittler in Hochform!“ Und das *Hamburger Abendblatt* empfiehlt: „Den besonderen Abend sollte sich niemand entgehen lassen!“

Der Vorverkauf ist gestartet!



„Als ich ein kleiner Junge war...“
Samstag, 03. August 2019 – 20:00 Uhr
Sonntag, 04. August 2019 – 15:00 Uhr (aufgrund großer Nachfrage)
Mannheim, Nationaltheater

„Eine deutsche Geschichte – oder: Prost, Onkel Erich!“
Sonntag, 04. August 2019 – 20:00 Uhr
Mannheim, Nationaltheater

Dauer: jeweils 110 Min. (inkl. 20 Min. Pause)

Preise: ab 23,00 € zzgl. Gebühren der Vorverkaufsstelle

Vorverkauf: Telefonisch über die nationale Tickethotline 01806 - 101011 (0,20 €/ Anruf inkl. MwSt aus den Festnetzen, max. 0,60 €/ Anruf inkl. MwSt. aus den Mobilfunknetzen), Online unter www.tickets-direkt.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Informationen: www.bb-promotion.com